

TTC Werden I: Rückschlag im Abstiegskampf

Übrige Mannschaften auf Erfolgskurs

Der vorentscheidende Befreiungsschlag um den Verbleib in der Tischtennislandesliga wollte nicht gelingen. Unglücklich verloren die Werdener in der vorigen Woche beim Tabellenletzten mit 7:9 Punkten, wobei vor allem drei Niederlagen in vier gespielten Doppeln schmerzten. So befinden sich die Werdener zurzeit auf dem Relegationsplatz, einen Punkt vor dem direkten Abstieg, aber auch nur einen Punkt hinter dem ersten Nichtabstiegsplatz.

Dass sich an dieser Konstellation im Heimspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Bottrop etwas zugunsten der Werdener ändern würde, nahmen auch die kühnsten Optimisten nicht an. Trotzdem entwickelte sich zu Beginn ein Duell auf Augenhöhe, in dem die Werdener sogar durch den Gewinn von zwei Eingangsdoppeln durch Yu/Zaboura und Hilgers/El Faramawy mit 2:1 Punkten in Führung gehen konnten.

Der Unterschied zwischen beiden Mannschaften zeigte sich in den darauffolgenden Einzeln aber schnell, vor allem im oberen Paarkreuz, in dem die Bottroper Spitzenspieler Hoffmann und Paskuda eindeutig gegen die Werdener Felix Yu und Gilbert Sunico dominierten. Im mittleren Mannschaftsdrittel bestätigte Stefan El Faramawy seine zurzeit gute Form und bezwang seinen Kontrahenten in fünf Sätzen. Auf den nächsten Werdener Punkt hofften die zahlreichen Zuschauer, als sich Michael Zaboura im unteren Paarkreuz einen 2:0 Satzvorsprung erspielte.

Doch sein Gegenspieler steigerte sich enorm und konnte die drohende Niederlage noch abwenden. Damit war die Partie bei einem 3:6 Punkterückstand praktisch gelaufen, denn die Bottroper Spitzenspieler zeigten sich in den zweiten Einzeln ebenfalls überlegen und auch Josef Hilgers vermochte es nicht, noch für eine Resultatsverbesserung zu sorgen.

Durch diese von allen erwartete Niederlage ändert sich aber nichts an der Tabellensituation. Vielleicht gelingt den Werdenern am kommenden Wochenende beim TTSC Mülheim eine positive Überraschung, denn das Hinspiel haben sie nur denkbar knapp mit 6:9 Punkten bei 30:31 Sätzen verloren.

2. Mannschaft erreicht Unentschieden

Weiterhin auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz rangiert die 2. Mannschaft des TTC Werden. Im Heimspiel sorgte der Gewinn von zwei Eingangsdoppeln und dem Schlussspiel durch Hepekausen/Ollenik für die ersatzgeschwächten Werdener zu dem Punktgewinn, zu dem auch Ersatzspieler Georg Fleischer durch den Gewinn des letzten Einzels beitrug. Die anderen Einzelpunkte verbuchten Frank Anhalt, Peer Hepekausen, Matthias Isenberg und Christoph Ollenik. In den letzten beiden Rückrundenbegegnungen treffen die Werdener noch auf den Tabellenzweiten und -dritten. Für Spannung ist gesorgt.

3. Mannschaft knapp vor Aufstiegsrelegation

Durch eine bisher überragende Rückrunde bietet sich für die 3. Mannschaft die Chance, noch die Aufstiegsrelegation zu erreichen. Im Auswärtsspiel in Altenessen erzielten die Werdener mit 9:2 Punkten einen weiteren hohen Sieg, an dem wieder das Erfolgsduo der Mannschaft, Elise Kopper-Koelen und Markus Isenberg, mit fünf Punkten beteiligt war. In den Einzelbegegnungen blieben auch Thomas Busch, Achim Gutknecht, Oliver Kretschmann und Marco Empting, der als Schüler zum zweiten Mal als Ersatzspieler fungierte, ungeschlagen.

Schülermannschaft wieder mit Punkteteilung

Zum zweiten Mal mussten sich die Werdener Schüler in Folge mit einem 5:5 Unentschieden begnügen. Insgesamt zeigt sich, dass die Leistungskurve bei allen noch zu schwankend ist, um in der Kreisliga ganz vorne mitspielen zu können. Der herausragende Werdener Akteur in diesen beiden Begegnungen war Tamim Seleman, der in den Doppeln mit Christoph Wey und in seinen vier Einzeln unbesiegt blieb.